

Glückwünsche dar, für die letzterer in herzlichen Worten dankte. Seine Dankesworte galten auch den zahlreichen Gratulationen und Festgaben, die eingegangen waren. Am Abend fand, ebenfalls im engeren Kreise, ein Festessen statt, das von unserer berühmten Weinfirma Friedrich Wilhelm Krause in trefflicher Weise ausgerüstet war. Die dort gehaltenen Ansprachen brachten Rückerinnerungen aus der Geschichte der Firma, die heute 48 Jahre besteht, und unentwegt an den alten soliden Traditionen des Uhrenhandels festgehalten hat.

Der Gründer des Hauses, Herr Moritz Röhrig, lebt heute in Dresden als Privatmann. Das Uhrengeschäft hat er längst seinem Teilhaber und seinen beiden Söhnen überlassen.

Dasselbe erhielt vor 33 Jahren in Oskar Jaglin eine treue Stütze. Dieser hat die Traditionen des Hauses mit getragen und vom Vater auf die Söhne übergeleitet. Vor 25 Jahren trat alsdann unser Jubilar Max Röhrig in die Firma ein und vor Jahren auch dessen jüngerer Bruder Oskar Röhrig. Das gute Einvernehmen der drei, den verschiedenen Lebensaltern angehörenden Teilhabern, das sich in ihrem geschäftlichen und privaten Leben dokumentiert, verdient besonders hervorgehoben zu werden. Ist dies doch eine nicht unwichtige Basis, für das Gedeihen der gemeinsamen Arbeit.

70. Geburtstag.

Herr Hofuhrmacher Otto Gasser in Magdeburg feierte am 24. September seinen 70. Geburtstag in voller körperlicher und geistiger Frische. Verschiedene alte Geschäftsfreunde hatten es sich nicht nehmen lassen ihm schriftlich und persönlich zu gratulieren. Wir schließen uns auch an dieser Stelle den Gratulanten an.

Zum Professor ernannt.

Wie wir schon in der vorigen Nummer in der Rubrik nach Schluß der Redaktion meldeten, ist der Vorstand der Großherzoglich. Uhrmacherschule in Furtwangen, Herr Ingenieur H. Baumann, zum Professor ernannt worden. Als ein Zeichen der Anerkennung, welche sich die Uhrmacherschulen in den Kreisen ihrer Regierungen zu erfreuen haben, ist es zu betrachten, daß nunmehr die Leiter der drei deutschen Schulen in Furtwangen, Glashütte und Schwenningen den Professorentitel verliehen bekommen haben.

Auszeichnung.

Auf der allgemeinen fachgewerblichen Nahrungsmittel- und Kochkunst-Ausstellung in Hannover erhielt die Firma Popper & Co., Leipzig für ihre eigenen Fabrikate (Orchestrions) die goldene Medaille.

Todesfälle.

In Zörbig bei Leipzig verstarb der Uhrmacher Wilhelm Felix Tripto im 44. Lebensjahre. — In Zürich ist der Bundesrichter Dr. Herm. Lienhard gestorben. Er war ursprünglich Uhrmacher.

Geschäftsnachrichten.

Der Hauptkatalog der Firma Richard Lebram, Berlin, ist, wie uns Genannte mitteilt, erschienen. Wir behalten uns vor, auf den Inhalt, der wieder sehr reichhaltig sein soll, in der nächsten Nummer zurückzukommen.

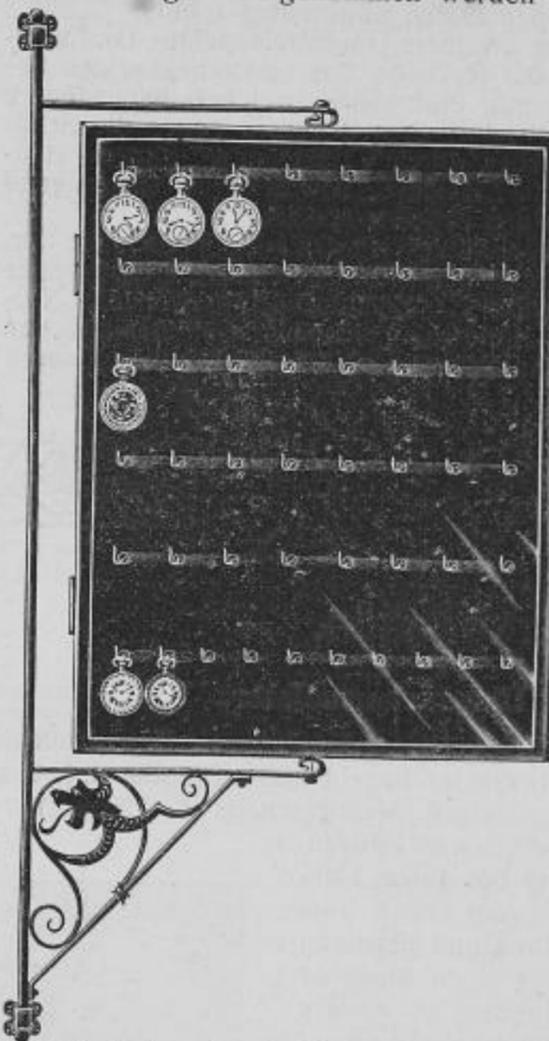
Die Firma Uhrenfabrik von Joh. Rauschenbach (Fabrique d'horlogerie de J. Rauschenbach) in Schaffhausen hat folgende Aenderungen handelsgerichtlich eintragen lassen: Die Erben, Rosina Berta Rauschenbach-Schenk, von und in Schaffhausen, Emma Jung-Rauschenbach, von Basel, in Zürich V, mit Einwilligung ihres Ehemannes Karl Gustav Jung, Dr. med., und Marguerite Homberger-Rauschenbach, von Uster (Zürich), in Schaffhausen, mit Einwilligung ihres Ehemannes Ernst Homberger, haben unter der Firma Uhrenfabrik von J. Rauschenbach Erben, vormals International Watch Co. (Fabrique d'horlogerie des héritiers J. Rauschenbach, ci devaut International Watch Co.) in Schaffhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1905 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma „Uhrenfabrik von Joh. Rauschenbach“ übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein der gesetzliche Vertreter der Gesellschafterin Marguerite Homberger-Rauschenbach, nämlich deren Ehemann Ernst Homberger, von Uster, in Schaffhausen, befugt. Die neue Firma hat an die Geschäftsleiter Urs Haenggi, von Nunningen (Solothurn) und Johann Vogel, von Wangen a. Aare, beide in Schaffhausen, Einzelprokura erteilt.

Fatime. Mit der Fabrikmarke „Fatime“ ist eine neue Schablonen-Damen-Remontoir im Uhrenhandel erschienen. Die Uhren sind gut reguliert und fertig zum Tragen hergerichtet, eine Repassage ist nicht nötig. Die genannte Fabrikmarke bleibt ausschließlich für den Verkauf den Herren Uhrmachern reserviert. Wegen Bezugsquellen beachte man die betreffende Anzeige in jeder Nummer unserer Zeitung.

Gebrüder Bing, A.-G., in Nürnberg, haben in Berlin S., Ritterstr. 79, ein Musterlager eingerichtet und unterhalten dort ständig eine große Auswahl ihrer sämtlichen Metallwaren-Fabrikate wie Nickel- und Kupfer-Geräte, mechanische Spielwaren, Modelle usw.

Neuetablierungen und Geschäftseröffnungen. In Hagenau wurde die Firma Moritz Lewy, Uhren und Goldwaren en gros und detail, neu eingetragen. — Die Firma Marxmüller & Spannagl in München, Uhrenhandlung en gros ist ebenfalls handelsgerichtlich eingetragen worden. — Herr Georg Goeser, Uhrmacher in Zürich, übernahm das Uhrengeschäft der Frau W. Kaeser Bleuler. — Die Firma W. Rebesberger in Karlsruhe verlegte ihre Furniturenhandlung nach Kriegstraße 12.

Drehbarer Reparaturenkasten. Die Firma Georg Jacob-Leipzig bringt eine Neuheit, die bei vielen Fachgenossen Interesse erregen und wohl gern aufgenommen werden wird. Es handelt sich um



einen wirklich praktischen, doppelbödigem Reparaturenkasten

D. R. G. M. 256 989, welcher in seiner senkrechten Mittelachse drehbar, zwischen 2 Schwingarmen angebracht ist. Dieser doppelte Kasten, der mit zwei gut verschließbaren Glastüren versehen ist, enthält in seinem vorderen sowie hinteren Teile je 50 Haken für Reparaturen; es können also hundert Reparaturen darin untergebracht werden. Durch einfaches Drehen des Kastens in den Schwingarmen sind seine beiden Benutzungsflächen

dienstbar gemacht; durch seine zweiteilige Einteilung nimmt er nur die Hälfte der Wandfläche in Anspruch. Die meisten Herren Kollegen werden den Kasten wohl auf die Weise verwenden, daß sie auf der einen Seite die fertigen, auf der anderen die unfertigen Reparaturen unterbringen. Der Kasten, sehr gediegen gearbeitet, ist durch einen einfachen Handgriff herausnehmbar, um im Geldschrank oder anderweitig in Sicherheit gebracht werden zu können. Die Größe des Kastens ist 49 x 59 cm und kostet derselbe komplet 22 Mk.

M. W. Berger, optische Industrie-Anstalt, Berlin C. 25 und Rathenow hat soeben eine Preisliste über Optik herausgegeben, welche von der bisherigen Geflogenheit der optischen Industrie-Anstalten bei Herausgabe ihrer Kataloge vollständig abweicht. Er ist ausschließlich mit Detail-Verkaufspreisen versehen, so daß jeder Händler mit optischen Waren in der Lage ist, denselben auf seinen Ladentisch zu legen bzw. seinen Kunden zuzusenden. Auf 35 Druckseiten Großformat mit mehr als 200 Illustrationen enthält dieser Katalog eine große Anzahl ganz neuer Instrumente, sowie fast sämtliche Fabrikate in Prismen-Gläsern, so daß es auch dem kleinen Händler möglich wird, diesen vielbegehrten Artikel zu verkaufen. Bei jedem Auftrage fügt die Firma M. W. Berger eine Anzahl dieser Kataloge versandfertig in Briefumschlag gratis bei. Demnach ist jeder Händler in der Lage, seine sämtlichen Kunden ohne Kosten mit optischen Preislisten zu versehen und dies dürfte gerade für das bevorstehende Weihnachtsfest von besonderem Werte sein.

Die Philadelphia Watch Case Co. in Hamburg sandte uns ein Kunstplakat, welches sie an ihre Kundschaft verteilt. Dasselbe stellt eine Idealgestalt auf geflügeltem Rade das Weltall durcheilend dar, mit einer „Waltham“-Uhr in der Hand. Der Entwurf dieses Plakates stammt von einem hervorragenden Künstler, die Farbenzusammensetzung ist sehr gut gewählt und wird das vornehme Plakat gern als Wand- oder Schaufenster-Dekoration Verwendung finden.

In La Chaux-de-Fonds haben sich am 24. August 1905 die beiden Häuser „Charles Piaget & Cie. und Henry A. Béguelin“ zur Bildung einer Aktiengesellschaft für Uhrfurnituren und Werkzeuge en gros unter der Firma „Aktiengesellschaft Uhrfurnituren und Werkzeuge Béguelin, Piaget & Cie.“ mit Sitz in Chaux-de-Fonds vereinigt.

Invar-Uhren-Plakat. Jedem Uhrmacher, der die Invaruhren führt oder zu führen beabsichtigt, wird es interessieren, daß die Compagnie des Montres Invar in Chaux-de-Fonds ein Plakat herausgegeben hat, welches die genaue Abbildung einer Invar-Uhr in vergrößertem Maßstabe ist. Jeder Uhrmacher, der sich als solcher der genannten Fabrik ausweist, bekommt auf Verlangen ein derartiges Plakat portofrei zugeschickt.